

	<p>Objekt: Wohnhaus der Familie Röntgen in München (14.07.1900)</p> <p>Museum: Deutsches Röntgen-Museum Schwelmer Str. 41 42897 Remscheid 02191/163410 info@roentegenmuseum.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Wilhelm Conrad Röntgen: Eigenhändige Fotografien</p> <p>Inventarnummer: 86679</p>
--	--

Beschreibung

Wohnhaus der Familie Röntgen (sogenannte Villa "Prinz Alfons von Bayern") in der Äußeren Prinzregentenstraße 1 (heute Prinzregentenstraße 61), München. Das Haus wurde 1896-1899 vom Architekten Sigmund Aichinger im Auftrag des niederländischen Generalkonsuls Friedrich Karl Meyer erbaut. Wilhelm Conrad Röntgen und seine Frau Bertha Röntgen zogen 1900 im ersten Stock des Hauses ein. 1903 kaufte Prinz Alfons von Bayern das Haus. W.C. Röntgen und seine Frau bewohnten das Haus bis kurz vor Berthas Tod 1919.

Am linken Bildrand ist eine Person mit Schirm zu erkennen (nur auf dem Glasplattennegativ).

Grunddaten

Material/Technik: Glasplatte; Positiv auf Karton
Maße: Höhe: 9 cm, Breite: 12 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	14.07.1900
	wer	Wilhelm Conrad Röntgen (1845-1923)
	wo	München
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	

	wo	Prinzregentenstraße 61 (München)
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Äußere Prinzregentenstraße 1 (München)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Sigmund Aichinger (Architekt)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Alfons von Bayern (1862-1933)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Friedrich Karl Meyer (Konsul)
	wo	

Schlagworte

- Familie
- Park
- Straßenkreuzung
- Villa
- Wohnung

Literatur

- Prof. Dr. Steffen Krämer (2013): Das Bogenhausener Villenviertel. Geschichte, Kultur und Architektur.. München